

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

**SI/ORBS/05/22**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 06.09.2022 18:30 bis 19:38 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

---

Beginn des öffentlichen Teils: 18:30 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:29 Uhr

### **Anwesend**

#### Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

#### Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

Frau Christina Geffert

#### Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Herr Bernhard Krömer

Herr Roy Meirich

Herr Jens Bamberg

#### Schriftführer

Frau Dana Achilles

### **Abwesend**

#### Mitglied im Ortschaftsrat

Herr André Kutzke

entschuldigt

Frau Marion Winderlich

entschuldigt

### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 2.1 Bestellung Protokollführerin für die Ortschaften
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 05.07.2022
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4
- TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Vierte Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q)  
Vorlage: BV-StRQ/051/22
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/**05/22**

- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils  
TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt  
TOP 21 Schließen der Sitzung

**Protokoll - Öffentlicher Teil –**

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Adler** begrüßt alle Anwesenden. Es wird die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt. Von den fünf Ortschaftsräten sind drei anwesend.

**zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

**Herr Meirich** regt an, die Tagesordnung um den Punkt zu ergänzen, dass Frau Dana Achilles als neue Protokollführerin für die Ortschaften als krankheitsbedingte Vertretung für Frau Pages bestellt wird.

**Herr Adler** kommt dem nach.

**geändert beschlossen**

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 2.1 Bestellung Protokollführerin für die Ortschaften**

**Herr Adler** bittet um Abstimmung darüber, dass Frau Dana Achilles als neue Protokollführerin für die Ortschaften als Vertretung für die erkrankte Frau Pages bestellt wird.

**ungeändert beschlossen**

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 05.07.2022**

Die Niederschrift wird bestätigt.

**ungeändert beschlossen**

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

## zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

### zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Es wurden in der Zeit vom 05.07.2022 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

### zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

**Herr Adler** berichtet, am 20. Juli 2022 fand ein Vorort-Termin zur Perspektive der Kuranlagen insbesondere des Kurparks zusammen mit dem Oberbürgermeister und den Fachbereichen der Welterbestadt Quedlinburg statt. Hierbei war eine ganz wesentliche Aussage des Oberbürgermeisters, dass die Stadt Quedlinburg vollständig für alle Verpflichtungen, die mit den Kuranlagen in Bad Suderode verbunden sind, eintreten wird und ggf., sollte es erforderlich sein, in Vorleistung geht. Ein Punkt dabei war im Ergebnis, dass für die Revitalisierung/Reaktivierung der Kuranlagen, sowohl materielle wie auch personelle Zusatzbedarfe angemeldet werden. Ein ausführliches Protokoll der Begehung ist vorhanden und bereits den Ortschaftsräten zugegangen und liegt in der Anlage diesem Protokoll bei.

**Herr Adler** ergänzt, die grobe Einteilung des Kurparks in drei Teile, vorderer Teil mit Brunnentempel, „Altes Badehaus“ und der Kurterrassenanlage als Kurgarten. Dieser Bereich bedarf intensiver Betreuung und ganzjähriger Pflege. Der zweite Bereich wäre der eigentliche Kurpark von der ersten Bachbrücke bis hinter den Felsenkeller mit dem „Haus des Waldes“, dem Kneipptrittbecken, Spielplatzanlage. Hier ist auch eine ganzjährige intensive Pflege erforderlich unter dem Gesichtspunkt, diesen Bereich für einen späteren Waldtherapie/Kurheilwald nutzen zu wollen. Der dritte Teil schließt sich hinter dem Felsenkeller/hinter den Streuobstwiesen beginnend bis zu der Schutzhütte, hinter dem Fischteich an, benannt als Kurwald mit allmählichem Übergang in natürliche Waldverhältnisse. Hier sind als Höhepunkte benannt die „Lessinghöhle“, die Grube „Neue Hoffnung“, das historische Wasserrad, der Fischteich als Hochwasserschutzanlage und die ehemaligen Trinkwasserzisternen.

Am 22. August 2022 fand eine Begehung mit der Revierförsterin Frau Sarah Ehrich zur Thematik Kurparkgestaltung, der Problematik Fischteichsanierung und den Abgrenzungen der Grundstücke der Liegenschaften der Welterbestadt Quedlinburg und des Forstbetriebes statt. Frau Sarah Ehrich hat zugesagt, ergänzend zu den Festlegungen vom 20. Juli 2022, Bemühungen anzustellen, die alten Unterlagen aus den 90er Jahren im Forstbetrieb aufzufinden.

Zwischenzeitlich wurde ein Brückengeländer im Kurpark an der Brücke zwischen dem Lindenrundell und dem „Haus des Waldes“ beidseitig komplett erneuert.

Für den 13. September 2022 ist ein Termin mit Frau Romy Stieler anberaumt, zur Aussprache. Diese hatte sich bereit erklärt, ehrenamtlich bei der Pflege des Kurparks tätig zu werden und hat Interesse angemeldet, das „Haus des Waldes“ für Naturheilverfahren zu nutzen.

Am 31. August 2022 gab es eine Aussprache mit dem Harzklub Zweigverein Bad Suderode zu einem Konzept für das weitere Vorgehen und Nutzung der „Lessinghöhle“ und der Grube „Neue Hoffnung“ sowie der historischen Wasseranlagen.

Die Absteller und Kanaldeckel in der Tempelstraße und in der Bahnhofstraße sind saniert und teilweise gewechselt. Diese stellen somit keine Unfallquellen mehr dar.

Der Markbrunnen ist wieder in Betrieb gegangen.

Die Fassadenarbeiten an der Alten Kirche haben bereits begonnen und schreiten gut voran. Ebenso hat der Austausch der Heizungsanlage, die für den Jugendclub und die Alte Kirche gemeinsam genutzt wird, begonnen. Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen, es gab keine genaue Aussage der ausführenden Firma.

Leider wurden die Kupferrohre an der Alten Kirche erneut entwendet, ebenso sind technische Anlagen am Kneipptrittbecken entwendet wurden.

Die Seilbahn für den Spielplatz am Felsenkeller lässt sich so nicht wieder herstellen, sie soll erneuert werden.

Der Vertrag zum Ausbau des schnellen Internet mit der Deutschen Glasfaser ist nicht zustande gekommen.

## **zu TOP 5      Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung**

### **zu TOP 5.1    Bericht Sachgebiet 2.4**

**Herr Meirich** berichtet über das Scheitern des Zustandekommens des Vertrages mit der Deutschen Glasfaser und führt aus dem Bericht **von Herrn Rode** (Wirtschaftsförderer) aus:

Wenige Tage vor der geplanten Vertragsunterzeichnung mit der Deutschen Glasfaser am 01. August 2022 hat sich die BG überraschend aus dem gesamten Projekt zurückgezogen. Eine Begründung wurde nicht gegeben und die Absage kam telefonisch. Trotz der professionellen Vorstellung der Deutschen Glasfaser Anfang Mai diesen Jahres im Ortschaftsrat Gernrode und dem daraus ergebenden Positivvotum, bleibt festzuhalten, dass die Deutsche Glasfaser bislang keines ihrer begonnenen Projekte im Landkreis Harz zum Erfolg führen konnte. Grund war stets das Verfehlen der Vorvermarktungsquote.

Ziel der Verwaltung und der Wirtschaftsförderung ist es eine schnellstmögliche Alternative im flächendeckenden FTTH Ausbau zu eruieren und in Umsetzung zu bringen. Dazu wurde sofort nach der Absage der Deutschen Glasfaser Kontakt zu einem Telekommunikationsunternehmen aufgenommen, welches in der Vergangenheit ebenfalls Interesse am FTTH Ausbau in der Welterbestadt Quedlinburg signalisiert hat, sich dann aber zwischenzeitlich zurück zog, um später wiederum Interesse zu bekunden. Dieses Unternehmen setzt bereits erfolgreich FTTH Projekte im Landkreis Harz um. Sein Interesse bezieht sich auf die gesamte Welterbestadt Quedlinburg, die Gespräche kommen aktuell zügig voran. Zuarbeiten werden umgehend geliefert, die Verwaltung beabsichtigt im kommenden WVL am 20. September 2022 umfassender zu berichten.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass in dieser Sitzung auch das Thema Breitbanderschließung umfassender vorgestellt und diskutiert werden soll, dazu haben bereits Vertreter des Landkreises Harz ihre Teilnahme zugesichert. Fragen rund um dieses Thema sind bitte direkt an Herrn Rode zu richten.

**Herr Meirich** stellt nochmals Frau Achilles als neue Mitarbeiterin und heutige Protokollantin vor.

Sodann erfolgt eine Sachstandsinformation hinsichtlich des Anerkennungsverfahrens Bad Suderode als staatlich anerkannter Erholungsort. Im Vorfeld gab es einige Irritationen. Es wurden sämtliche Zuarbeiten vom Landesverwaltungsamt als erledigt gekennzeichnet, dem war nicht so. Es wurde eine Nachbesserung verlangt, dazu gehörte unter anderem eine Meldung vom Gesundheitsamt des Landkreises, diese liegt seit 29. August 2022, eingegangen im Büro Stadtrat am 31. August 2022, mit positivem Votum vor.

Des Weiteren wollte das Landesverwaltungsamt eine Zuarbeit vom Bauhof haben, diese Unterlagen liegen komplett vor. Eine kleine Zuarbeit der QTM ist noch vorzunehmen, dies soll jedoch nicht auf elektronischen Weg geschehen, gewünscht sind Flyer, Broschüren und Prospekte über Bad Suderode. Dies wurde von Herrn Grundmann bereits bearbeitet.

An der Friedenseiche im Kurpark wurde eine Metallplakette entwendet, die Neubeschaffung läuft über die Buchungsstelle „Unterhalt von Denkmalen“. Ein ortsansässiger Graveur wurde kontaktiert und eine Angebotserstellung in Auftrag gegeben. **Herr Adler** würde den Harzklub kontaktieren, da diese womöglich eine Originalvorlage des Metallschildes besitzen.

**Herr Meirich** führt aus, dass er mit Hilfe von Herrn Malnati, erfolgreich war bei der Beschaffung des Begrünungsplans des Kurparks Nord, der Plan liegt bereits vor. Der eigentlich wichtige Plan

fehlt jedoch noch. Es gibt eine Zusicherung des Archivars für zeitnahe Übergabe des Begrünungsplans des gesamten Kurparks.

**Herr Meirich** hat auch Kontakt zu Herrn Buchholz, wegen des „Haus des Waldes“, aufgenommen. Perspektivisch für den Bereich Jugendarbeit, was wäre möglich im „Haus des Waldes“. Eine dauerhafte Nutzung ist laut Herrn Buchholz eher unwahrscheinlich, da es die finanziellen Möglichkeiten überschreitet. Herr Buchholz hat viele Ideen und hegt große Hoffnung auf das Gespräch mit Frau Romy Stieler. Der Ökogarten und die Revierförsterin könnten ebenfalls angefragt werden. Idee wäre hier, das „Haus des Waldes“ für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen zu nutzen.

Auf Wunsch der Ortsbürgermeister wurde der Sitzungskalender überarbeitet und die zusätzlichen Sitzungen bereits eingepflegt.

## zu TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters

**Herr Malnati** berichtet, ergänzend zum Protokoll vom 20. Juli 2022: Die Kurparkterrassen sind wegen Trockenheit unbewachsen und diesem Zustand kann momentan kaum Abhilfe geschaffen werden. Er bestätigt die Vereinbarung mit Herrn Ruch, über die Übernahme der Verantwortung dafür, dies ist mit dem jetzigen Bestand jedoch nicht lösbar. Es wurde entschieden, den Bedarf mit zusätzlichem Personal perspektivisch für das kommende Jahr zu decken. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird sich den Aufgaben, so gut es möglich ist, gestellt.

Kurparkterrassen: Pflanzarten und Pflegegänge sind für die nächste Vegetationsperiode im Spätherbst und Frühjahr festgelegt und die zusätzlichen Maßnahmen werden mit aufgenommen. Frau Meinert, die üblicherweise die Bepflanzung übernommen hat, ist in den Ruhestand getreten. Demnächst wird eine neue Kollegin übernehmen, um den gleitenden Übergang zu sichern und eine professionelle Aufstellung zu gewährleisten. Beim Stein- und Baumkreis wird weiterhin der Rasen gemäht. Über die angrenzenden Flächen, die sich im Eigentum des Landesforst befinden, werden Gespräche geführt, inwieweit man dort tätig werden kann. Auf der Streuobstwiese wurden Mäharbeiten durch den zweiten Arbeitsmarkt durchgeführt, auch das wird perspektivisch mit aufgenommen. Im Bereich der Fischeiche ist für den Wasserauslauf eine regelbare Wehranlage geplant. In diesem Zuge wird die komplette Ablaufsohle instand gesetzt und damit eine regelbare Wasserführung für das Wasserrad verbaut. Die durch Vandalismus entstandenen Schäden an den historischen Trinkwasserzisternen werden behoben. Die Möglichkeit von Gittertoren steht zur Debatte, sind aber noch nicht zur abschließenden Lösung gekommen. Auf dem schmalen Weg oberhalb des Fischeiches ist die Absperrung fehlerhaft, aus Sicherheitsgründen stehen der Rückbau und die Sperrung des Weges zur Debatte. Durch umstürzende Bäume besteht zusätzlich Gefahr und es bedarf einer Sicherung. Die Brücke im Bereich des Felsenkellers muss zurückgebaut werden, hier wird noch entschieden, ob dies mit Fremdfirmen oder eigenen Mitteln durchzuführen ist..

Zwecks Termin mit dem Harzzweigverein zum Thema Stromzuführung der „Lessinghöhle“, wurde mit Herrn Wagner ein Vorort-Termin im September vereinbart.

Das Kneippbecken wird professionell gereinigt.

In Bad Suderode wurde im Vorjahr der Smiley aufgehängt, als die Verkehrsüberwachung stattfand. Aktuell wurde ein zweiter angeschafft, perspektivisch sollen es drei werden, zwei für die Ortschaften und einer für die Kernstadt. Gernrode wird aktuell ausgewertet und die Auswertung in der nächsten Ortschaftsratssitzung in Gernrode berichtet. Zukünftig kann gerne über eine weitere Überwachung kommuniziert werden.

**Herr Adler** dankt für den Bericht und merkt an, die mögliche Sperrung des Weges oberhalb des Fischeiches ist keine zufriedenstellende Lösung und im Rahmen der Kurparkgestaltung und –nutzung nicht vorstellbar. Es sollte eine erneute und bessere Wegsicherung vorgesehen werden und somit der zur Kuranlage gehörende Weg weiter genutzt werden. Er erzählt, dass eine Praktikantin/Studierende, die bei der Begehung der Kuranlage mit der Revierförsterin anwesend war, anregte, eine bedrohte Tierart innerhalb der Fischeiche könnte die Rettung und Sanierung unterstützen.

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/05/22

**Frau Geffert** merkt an, beim Harzklub nachzufragen, der Naturschutzwart müsste, in Hinblick auf die Tierarten, Kenntnis haben.

## zu TOP 6      **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

## zu TOP 7      **Vorlagen**

### zu TOP 7.1    **Vierte Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q) Vorlage: BV-StRQ/051/22**

**Herr Krömer** führt in die Vorlage ein.

**Herr Adler** bedankt sich und merkt an, dass die Beiträge seit einigen Jahren unverändert geblieben sind und dass es keine Einwände der Elternvertretung gab. Erwähnenswert ist auch das wir mit den Beiträgen unterhalb des Durchschnitts in der Region liegen.

**Frau Geffert** berichtet, Geringverdiener können sich befreien lassen und es sind nur die Hortgebühren die erhöht werden.

**Herr Krömer** merkt an, das Menschen mit geringen finanziellen Mitteln nicht auf die Betreuung ihrer Kinder in der Gemeinschaft verzichten müssen.

#### **vorberatend zugestimmt**

Ja 3    Nein 0    Enthaltung 0    Mitwirkungsverbot 0

## zu TOP 8      **Anträge**

Es sind keine Anträge gestellt.

## zu TOP 9      **Anfragen**

**Frau Geffert** fragt an, ob eine Erneuerung des entwendeten Geländers der drei Stufen am Schulweg geplant ist. Herr Malnati sichert zu, sich darum zu kümmern.

**Herr Adler** fragt nach neuen Gesichtspunkten zum Vertrag mit dem LSBB bezüglich der Nebenanlagen an der Chausseestraße. Herr Malnati reagiert, die Planung ist im Haus und wird gesichtet. Nach ausreichender Prüfung erfolgt der Bericht. Herr Adler möchte auch wissen ob eine Sperrung der Chausseestraße geplant ist. Herr Malnati und Herr Meirich erwidern, zum jetzigen Tag ist keine geplante Sperrung bekannt.

**Herr Adler** merkt an, zum Thema Fußgängerquerung Bahnhofskreuzung, gibt es noch keine neuen Gesichtspunkte und ob es ratsam ist, auch hier Frau Mathe zu kontaktieren. Herr Meirich bejaht das, aber er wird auch den Gegenstand zur Beratung mitnehmen. Zur Frage steht hier, wer der Straßenbaulastträger ist und ob es ggf. eine Kreis- oder Landesstraße ist.

**Herr Adler** möchte wissen ob es einen Sachstand zum Bauantrag des soziokulturellen Zentrums gibt. Herr Malnati merkt an, die Baugenehmigung ist noch nicht erteilt.

**Herr Adler** fragt an, wie der aktuelle Stand zum Geländezukauf für den Jugendclub ist. Herr Bamberg berichtet, dass noch auf die Übernahme der Katastervermessung gewartet wird.

**Herr Adler** möchte wissen, ob in der Ellernstraße Fahrbahnschwellen, um eine wirksame Temporeduzierung zu erreichen, weiterhin geplant sind. Auch in der Schwedderbergstraße wäre diese Maßnahme ratsam. **Herr Meirich** nimmt auch dies mit in die Beratung, aber aus Erfahrung ist eine Genehmigung unwahrscheinlich. Als Alternative könnte eine Verkehrsüberwachungstafel (Smiley) in Betracht gezogen werden.

#### **zu TOP 10 Anregungen**

**Herr Adler** regt an, dass die Tempo 30 km/h Begrenzung in der Brinkstraße für LKW über das Jahresende hinweg verlängert wird. Herr Meirich bittet um Kontaktaufnahme zu Frau Mathe zwecks Terminvereinbarung um gemeinsam schriftlich zu agieren.

**Frau Geffert** merkt an, das am 17. September 2022 wieder der „World Cleanup Day“ durchgeführt wird. Sie bittet um rege Teilnahme.

#### **zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils**

Herr Adler schließt den öffentlichen Teil um 19.29 Uhr.

#### **zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

**Herr Adler** gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat in einer Grundstücksangelegenheit angehört wurde. Der Ortschaftsrat hat grundsätzlich einem Teilverkauf zugestimmt.

#### **zu TOP 21 Schließen der Sitzung**

**Herr Adler** bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.38 Uhr.

**gez. Gerd Adler**

Gerd Adler  
Vorsitzender  
Ortschaftsrat Bad Suderode

**gez. D. Achilles**

Dana Achilles  
Protokollantin